©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Vertheilung der Pflanzen die Pränumeranten von mehreren Centurien berücksichtigen muss. Josef Armin Knapp.

Pest, 16. November 1870.

Am 13. d. M. kam ich von meiner zweiten Banater Reise hieher zurück. Trotz der ungünstigen Witterung brachte ich doch reiche Ausbeute mit. *Crocus iridiflorus* und *Campanula crassipes*, *Artemisia annua* waren die letzten Pflanzen die ich einsammelte. Die *Campanula* blühte im Kázánthale noch reichlich und bildeten die dichten, oft 3′ lang aus den Felsspalten herabhängenden mit tausend und tausend Blüthen übersäeten Buschen eine wahre Zierde. Diese *Campanula* im Herbste — von Ende August bis November — dann *Syringa vulgaris* im Frühjahr sind nun die Hauptzierden der Vegetation. Dabei muss ich bemerken, dass die Blüthen der um Kázán massenhaft wildwachsenden *Syringa* doppelt so gross sind, als die der Gartenpflanze. — Gestern erhielt ich von H. Prof. Pančić ein Schreiben, in welchem er mir mittheilt dass derselbe Ende August in Syrmien für einen russischen Emissär gehalten und eingesperrt wurde, wodurch seine Bereisung der Fruska gora vereitelt ward. „Als ich loskam — schreibt Pančić — kehrte ich der Militärgrenze den Rücken und ging nach Neusatz, von wo ich einen Abstecher nach Kloster Kobilj unternahm und fand daselbst zwei Novitäten für die Banater Flora: *Inula nuda* und *Cuscuta chinensis*, diese letztere auf *Xanthium spinosum*.“ Zu Weihnachten komme ich nach Wien, um im k. k. bot. Hofkabinet über mehrere meiner neuen Funde nachzusehen. Janka.

Personalnotizen.

— Dr. Julius Wiesner wird seine Vorträge als ord. Professor der Pflanzenphysiologie an der Forstakademie in Mariabrunn mit nächstem Semester beginnen, verbleibt aber zugleich auf einstimmigen Antrag des Professoren-Kollegiums des Polytechnikums als Professor der Waarenkunde an letzterer Anstalt.

— Elise Braig, die um die Erforschung Istriens vielverdiente Botanikerin ist am 16. November, in einem Alter von 67 Jahren in Triest gestorben. Ihre botanischen Studien begann sie in Berlin unter der Leitung des Dr. Koch und setzte dieselben in Triest unter Dr. Biasoletto und Hofrath v. Tommasini fort. Sie hinterliess ein sehr reichhaltiges Herbarium.

— Dr. Emerich von Frivaldszky, welcher am 19. Oktober auf seinem Landgute Jobbagyi gestorben ist, wurde im Jahre 1799

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

zu Bacsko im Zempliner Komitat geboren, seine Vorbereitungsstudien machte er zu Satorallja-Ujhely, Erlau und Kaschau und bezog dann die Pester Universität um Medizin zu hören. Anfangs hatte ihn mehr das Studium der Pflanzen angezogen, doch bald widmete er sich ausschliesslich der Entomologie. Reisen wurden zur Durchforschung des Vaterlandes unternommen und durch beinahe fünfzig Jahre bis in das späte Alter fortgesetzt. Kurze Zeit vor seiner im Jahre 1822 erfolgten Promotion zum Doktor der Medizin wurde er als Kustodiatsbeamter am Nationalmuseum in Pest angestellt und wirkte hier durch eine lange Reihe von Jahren. Die ungarische Akademie hatte ihn schon 1832 zu ihrem korrespondirenden, 1838 aber zu ihrem ordentlichen Mitgliede gewählt. Von den von ihm veröffentlichten Schriften wären zu bemerken: „Reise in den Balkan.“ Ungarisch im 2. 3. und 4. Bande der Jahrbücher der ung. Akademie (Ofen 1836—1840) — „Succinctae diagnoses specierum plantarum novarum europaeo-turcicarum in catalogo meo occurentium.“ (Flora 1835 und 1836) — „Naturhistorische Exkursion in die Zipser Karpaten.“ (Ungarisch im 4. Bande der ung. Aerzte und Naturforscher). — „Naturwissenschaftliche Reise in die Türkei.“ (Ungarisch im 1. Bande der k. ung. naturwiss. Gesellschaft).

— Dr. Franz Lagger ist vor Kurzem in Freiburg gestorben. Bis zum letzten Tage seines Lebens botanisch thätig, wird sein Verlust von allen den vielen Botanikern, mit denen er durch mehrere Decennien im regsten wissenschaftlichen Verkehre stand, gewiss auf das herbste empfunden werden.

— Karl Emmermann, Oberförster zu Thalweil am Zürcher See, ist Ende September gestorben.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Csato mit Pflanzen aus Siebenbürgen. — Von Herrn Dr. Falck mit Pfl. aus Siebenbürgen. — Von Herrn Krenberger mit Pfl. aus Kärnthen und Steiermark. — Von Herrn Hans mit exotischen Pflanzen. — Von Herrn Dr. Tauscher mit Pfl. aus Ungarn.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren, Pantocsek, Andre und Plosel.

Redakteur und Herausgeber Dr. **Alexander Skofitz**. — Verlag von **C. Gerold's Sohn.**
Druck und Papier der **C. Ueberreuter**'schen Buchdruckerei (**M. Salzer**).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: 020

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 383-384